Noch einmal von vorn – ein Probentag der Chöre des Bezirks Thun

25.11.2026

Ein Lied beginnt, nach ein paar Takten halten die Stimmen inne. Ein kurzer Hinweis, dann setzt der Chor noch einmal an. Manche Stücke wurden zwei- oder dreimal angesungen, andere bis zum letzten Ton durchgesungen.



Am Samstag, 21. November 2026, nahmen sich die Sängerinnen und Sänger aus den Gemeinden des Bezirks Thun in der Neuapostolischen Kirche in Thun einen ganzen Tag Zeit für diese Arbeit. Es war ihre zweite gemeinsame Ganztagsprobe in diesem Jahr.

Bei «Ziehe deine Schuhe aus» sind zunächst nur die Männerstimmen zu hören. Erst danach kommt der ganze Chor dazu, und der Klang füllt sich. Bei «Wie lieblich ist Zion» kam eine andere Klangfarbe hinzu. Eine Querflöte begleitete den Chor. Zwischen den Durchläufen wurde besprochen, wie es weitergeht, dann erklang das Stück erneut. Gerade bei einem solchen Zusammenspiel lohnt es sich, genau hinzuhören. Wie viel Raum braucht die Flöte, und wie trägt der Chor die Melodie mit?

Auch «Herr, den ich tief im Herzen trage», «Der Herr ist mein Licht» und «Würdig ist das Lamm» gehörten zum Probentag. Besonders eindrücklich ist die lange Pause gegen Ende von «Und die bereit waren». Für einen Augenblick könnte man meinen, das Lied sei zu Ende. Dann setzen die Stimmen noch einmal ein. Solche Stellen zeigen, wie viel beim gemeinsamen Singen in der Stille geschieht. Alle warten, hören aufeinander und finden im selben Moment zurück ins Stück.

Über Mittag ging das Zusammensein am gemeinsamen Buffet weiter. Die Sängerinnen und Sänger hatten etwas zum Essen mitgebracht. Wer sich am Vormittag vor allem über die eigene Notenmappe hinweg begegnet war, hatte nun Zeit für ein Gespräch. Auch dafür bot der Tag Raum, bevor es mit dem Singen weiterging.Die Probe diente auch der Vorbereitung auf den Jahresabschlussgottesdienst am 27. Dezember in Thun. Unter den Sängerinnen und Sängern war klar, dass so ein Probentag auch im kommenden Jahr stattfinden soll.

Bericht/Foto: gw
Bearbeitung: Brigitte Landmesser